

Peru, Südamerika: Den neuen Inka-Trail mit Hauser Exkursionen entdecken

Auf Spuren der ersten Wanderer der Welt



Vor fast 50 Jahren verwirklichte Günter Hauser mit der Gründung von Hauser Exkursionen seine Vision, die Schönheit der Gebirge dieser Welt auch Nicht-Bergsteigern zugänglich zu machen. Zu den ersten Zielen 1973 zählte neben Nepal, Neuseeland, Sambia und Südafrika auch der Inka-Trail in Peru. Dabei war der Weg zur mystischen Stätte Machu Picchu lange ein Geheimnis. Von der Inka-Hauptstadt Cusco aus führten bereits im

Mittelalter zahlreiche Pfade durch das südamerikanische Land, der bekannteste unter ihnen verband das heilige Tal mit der „Stadt in den Wolken“. Im 19. Jahrhundert wurde die Route schließlich wiederentdeckt und freigelegt. Mit einer Länge von insgesamt 45 Kilometern und vier Tagen Gehzeit im Vergleich zu anderen Fernwanderwegen relativ kurz, ist sie intensives Erlebnis und Abenteuer zugleich. Inzwischen hat Hauser Exkursionen als Marktführer für nachhaltiges Slow Trekking mehrere Reisen auf Spuren der „ersten Wanderer der Welt“ im Programm. Mit „Peru - Der neue Inka Trail“ ergänzt ab Sommer 2022 eine weniger bekannte Variante das Angebot. www.hauser-exkursionen.de

Foto (download): Gebaut für die Ewigkeit - Slow-Trekking-Marktführer Hauser Exkursionen bringt seine Gäste seit 1973 per pedes nach Machu Picchu im heutigen Peru und zu anderen mächtigen Inka-Stätten. Bildnachweis: Hauser Exkursionen

Noch immer ein Phänomen - Das wundersame Reich der Inka

In rund 300 Jahren schufen die Inka einen perfekt organisierten Zentralstaat mit bis zu 12 Millionen Einwohnern vom heutigen Kolumbien bis in den Norden Chiles und Argentiniens. Das Herzstück bildete Cusco auf peruanischem Boden. Bis ins 16. Jahrhundert hinein schrieben die Inka mit ihrer Baukultur Geschichte, ihre hochalpin errichteten Anlagen und Verbindungen gelten als Meisterwerk der Städteplanung. Noch mehr sogar, denn das gewaltige Geflecht auf einer Länge von 5.000 Kilometern lässt sich zweifelsfrei als erstes Wanderwegenetz der Erde bezeichnen. Gleichzeitig stellte es das einzige Kommunikationsmittel dar. In den peruanische Anden zeugen noch heute eindrucksvolle Denkmäler vom hohen kulturellen Niveau der Inka. Seit 1973 weckt der Münchner Veranstalter Hauser Exkursionen den Entdeckergeist seiner Gäste bei verschiedenen Trekkings in der Region. Auf dem Inka-Trail überqueren Gruppen etwa schwindelerregende Hängebrücken, laufen über in Felsen geschlagene Treppen immer weiter in den Urwald hinein und stoßen zuletzt unvermittelt auf

das Sonnentor. Alle Strapazen sind vergessen, wenn sie das Weltkulturerbe Machu Picchu erreichen. Impressionen einer Hauser-Tour auf YouTube, Infos unter www.hauser-exkursionen.de



Der neue Inka-Trail - 2022 erstmals im Hauser-Portfolio

Ab Sommer 2022 entdecken Südamerika-Fans mit Hauser Exkursionen den neuen Inka-Trail. Die mittelschwere Trekkingreise führt auf dem Choquequirao Trek zur gleichnamigen Ruinenstadt, die nur im Rahmen eines mehrtägigen Fußmarschs erreichbar ist, weiter in das Urubamba-Tal und schließlich nach Machu Picchu. Die Gruppe wandert über Pässe mit bis zu 4.600 Metern Höhe

sowie am Rande des Apurimac-Canyons, genießt Ausblicke auf zahlreiche Gipfel der Andenkette und durchstreift den subtropischen Nebelwald. Schon von weiter Ferne erahnen die Teilnehmer Choquequirao, das sich wie ein grüner Balkon an die kargen Berghänge schmiegt. Urwald überwuchert die jahrhundertealten Überreste, das Gras leuchtet zwischen den alten Steinplatten hervor, sechs Eisgipfel umringen die Tempelanlage. Lange Zeit blieb diese eindrucksvolle Festung unentdeckt. Erst 2014 wurde mit der Ausgrabung begonnen, noch heute gilt sie als Geheimtipp. Im Anschluss geht's weiter nach Machu Picchu, die bekannteste und nicht weniger beeindruckende Inka-Stätte.

*Termine: Am 2. Juli 2022 startet erstmals eine Hauser-Gruppe zum neuen Inka-Trail, zwei weitere im August sowie im Oktober. 16 Tage kosten ab 3.345 €/Pers. inkl. allen Flügen, deutschsprachiger Hauser-Reiseleitung, Übernachtungen, Verpflegung und Gepäcktransport. **Infos und Buchung unter www.hauser-exkursionen.de/reise/peru-der-neue-inka-trail***

Foto (download): Die imposanten Terrassen von Choquequirao bestaunen Reisende auf der Tour „Peru – Der neue Inka Trail“ vom Münchner Veranstalter Hauser Exkursionen. Bildnachweis: Explorandes

Über Hauser Exkursionen. *Mit Hauser Exkursionen erkunden Globetrotter seit 1973 Landschaften und Kulturen rund um den Erdball. Über 400 Routen führen mittlerweile in 90 Länder und abseits touristischer Hotspots. Bei allen Touren steht der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Vordergrund. So lebt der deutsche Marktführer die Philosophie des „Slow Trekking“ wie kaum ein anderer Veranstalter, gilt in Sachen ökologischer sowie sozialer Nachhaltigkeit als Pionier der Branche. Die Natur entdecken Outdoor-Fans zu Fuß, mit dem Rad, per Kanu oder als Teil einer Karawane. Das Reisen in kleinen Gruppen ermöglicht zudem intensive Begegnungen mit den Menschen vor Ort. Seit 2020 ergänzen individuelle Selfguided-Touren das Hauser-Angebot. Der jährlich erscheinende Magalog informiert nicht nur über das Portfolio, sondern konzentriert sich in redaktionellen Beiträgen auch auf die Zukunft des nachhaltigen Reisens.*

Pressekontakt

+49 8807 21490-14
tc.kupfer@hermann-meier.de

Sabrina Grajales
+49 8807 21490-25
sabrina.grajales@hermann-meier.de

Lachener Straße 4
D-86911 Diessen am Ammersee
+49 8807 21490-0
info@hermann-meier.de
www.hermann-meier.de